

Sehr geehrte Schulleitung,

hiermit beantragen wir für unseren Sohn/unsere Tochter

geb.: _____

Klasse: _____ Klassenlehrkraft: _____

Auf der Grundlage des BayEUG (vom 23.06.2016) und der BaySchO, §§31-34
(vom 01.08.2016) die Gewährung von

Nachteilsausgleich

Notenschutz

Lese-Störung

Rechtschreib-Störung

Lese-Rechtschreib-Störung

Mit der zuständigen Lehrkraft hat bereits ein Gespräch über die vorhandenen Schwierigkeiten im Bereich des Lesens und Rechtschreibens stattgefunden. Mögliche Unterstützungsmaßnahmen wurden besprochen.

Dem Antrag liegt ein fachärztliches Gutachten (Kinder- und Jugendpsychiater) bei.

Wir haben das Kind bereits bei der Schulberatung (Beratungslehrkraft) zum Testen vorgestellt. Diese leitet den Testbericht an die zuständige Schulpsychologin für die Ausfertigung der Schulpsychologischen Stellungnahme weiter.

Die Diagnose der Störung wurde im Rahmen einer schulpsychologischen Untersuchung gestellt. Die Schulpsychologische Stellungnahme wird an die Schulleitung weitergeleitet.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten